Gebrauchtwageninfo





Mercedes-Benz Viano (2003-2014) Diesel

Mercedes-Bus

er Mercedes Viano (Baureihe 639) kam 2003 in Deutschland auf den Markt. Im Jahr 2010 wurde im Rahmen einer Modellpflege (bei Mercedes MOPF genannt) hauptsächlich die Front optisch angepasst. Der Konstruktion des im spanischen Vitoria-Gasteiz produzierten Kleinbusses merkt man die Abstammung von einem Lieferwagen stets an. Vorteil dabei ist die gute Raumausnutzung in der kantigen Karosserie. So bleibt selbst bei voller Bestuhlung (fünf bis sieben Sitze) ein sehr großer Kofferraum übrig. Auch das Raumgefühl überzeugt dank viel Bewegungsfreiheit und großer Fensterflächen. Im Alltag bringt die Schiebetüre deutliche Vorteile gegenüber Klapptüren. Die einfache Bedienung und das stets sichere Fahrverhalten erinnern an einen PKW. Die bequemen Sitze sind vor allem auf langen Strecken eine Wohltat. Etwas störend ist der relativ laute Innenraum, vor allem bei höheren Geschwindigkeiten. Im TÜV-Report taucht der Viano wegen der geringen Stückzahlen leider nicht auf. Die Mechanik gilt aber als robust. Problematisch ist bei Fahrzeugen bis zum Facelift der teils verheerende Rostbefall. In der ADAC Pannenstatistik liegt dieser Mercedes im Mittelfeld.

Empfehlung: Es gibt den Viano in drei verschiedenen Karosserielängen. Die mittlere Länge ist hier die goldene Mitte. Innen genug Platz und außen kompakt genug für normale Parkplätze. Für den Viano gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Dieselmotoren mit vier und sechs Zylindern. Die meisten Fahrzeuge haben eine Automatik mit fünf Fahrstufen an Bord. Die ist zwar nicht mehr ganz zeitgemäß, schaltet aber weich sowie komfortabel und passt zu dem großen, langstreckentauglichen Auto daher ganz gut. Der Vierzylinder der Einstiegsmotorisierung mit 109 PS lässt es eher gemütlich angehen und vermittelt ein wenig das typische Mercedes-Taxi-Gefühl. Entspannter ist man mit den stärkeren Varianten ab 136 PS unterwegs. Hiermit lässt sich auch auf der Autobahn entspannt mitschwimmen. Mit den potenten Sechszylindern (204 oder 224 PS) ist man stets souverän mit viel Kraft unterwegs. Allerdings sind diese Versionen im Unterhalt deutlich teurer. Bei häufigem Anhängerbetrieb oder bei häufigem Einsatz im Gebirge ist eine Version mit Allradantrieb ratsam. Benzinmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle.

- (+) gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, langlebige Technik, funktionelle Bedienung, sichere Fahreigenschaften, bequemer Zustieg, langstreckentaugliche Sitze, variabler Innenraum
- brummige Vierzylinder, altmodische Automatik, Rostprobleme (bis Facelift), Elektronikprobleme, teuer im Unterhalt

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ADAC-Bewertung	-	-	48,8	40,6	48,6	37,4	33,3	29,9	22,6	18,5	15,8	18,1

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
26,1	27,0	25,0	24,6	23,3	21,3	18,3	17,6	16,6	14,5	12,7	11,4
34,5	34,9	32,7	31,8	32,1	29,8	28,3	26,4	22,3	20,4	17,7	17,3
42,9	42,8	40,3	39,1	40,8	38,3	38,4	35,1	27,9	26,2	22,6	23,3
51,3	50,7	48,0	46,3	49,6	46,8	48,4	43,9	33,6	32,1	27,6	29,2
>51,3	>50,7	>48,0	>46,3	>49,6	>46,8	>48,4	>43,9	>33,6	>32,1	>27,6	>29,2

Mängel und Rückrufe

sehr hohen Laufleistungen belegen.

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik ist der Viano aufgrund seiner Zulassungszahlen nicht in allen Jah-
	ren vertreten, schneidet aber zumeist im Mittelfeld ab, tendenziell aber eher schlechter. Für die
	Pannen sind zu einem großen Teil Probleme mit der Elektronik ursächlich. Im TÜV-Report wird
	der Viano nicht aufgeführt. Die Technik gilt grundsätzlich als langlebig, was viele Exemplare mit

Häufige Bauteilfehler

Anlasser (2004, 2007, 2009, 2011), Einspritzdüse/Injektor (2007), Fahrzeugelektrik allgemein (2007), Generator (2004-2014), Kühl-/Heizungsschlauch (2010), Kurbelwellensensor (2007), Lenkung allgemein (2007), Schaltgestänge (2011), Starterbatterie (2004-2007, 2009), Zündschloss (2004-2010, 2014)

Rückrufe

8/2006: Das Unfallsignal bei einem Heckaufprall könnte nicht ordnungsgemäß verwertet werden. Dies führt dazu, dass sich die Türen nicht selbständig entriegeln und die automatische Betätigung der Warnblinkanlage nicht funktioniert. Die Türen lassen sich nach Mitteilung des Herstellers jedoch jederzeit manuell öffnen, auch seien keine Unfälle mit Sach- oder Personenschäden bekannt. Die Halter wurden bereits vom Kraftfahrtbundesamt angeschrieben und mit ihren Autos in die Werkstätten gebeten. Dort wurde die Software aktualisiert. Betroffene Fzg. in Deutschland: 8.820 (auch andere Modelle betroffen)

3/2007: Nur 3.0 CDI: Durch einen verdreht eingebauten Kabelsatz könnte die Anschlussleitung zum Anlasser den Auspuffkrümmer berühren und einen Kurzschluss sowie Ausfall der Fahrzeugelektrik verursachen. In der Werkstatt wird der Kabelsatz überprüft und ggf. erneuert. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.122 (auch andere Modelle betroffen)

3/2009: Mit Reserveradhalterung am Unterboden: Bei Bruch der Reserveradhalterung kann es zum Verlust des unterbodenseitig angebrachten Reserverades kommen. Die Händler ersetzen die defekte Reserveradhalterung kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 44.000 (auch andere Modelle betroffen)

11/2010: Mit 4-/6-Zylinder-Diesel und beheiztem Kraftstofffilter: Die Kraftstofffilter mit integrierter Heizung können im oberen Verschlussbereich der Entwässerungsöffnung undicht werden und dadurch Dieselkraftstoff austreten. Die Händler tauschen die Kraftstofffilter gegen eine modifizierte Version aus. Die Aktion läuft seit Nov. 2010, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 60 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 12.600 (auch andere Modelle betroffen)

12/2010: 6-Zylinder-Dieselmotoren (OM642): An der Trennstelle des Motoröl-Einfüllstutzens, der am Motor verclipst ist, kann es durch Spannungsverlust oder Bruch des Vorspannfederblatts zu Undichtigkeiten kommen. Dies kann zum Motorschaden wegen Schmierölmangels und auch Ölverschmutzung nach außen auf die Fahrbahn führen. Die Händler tauschen den kompletten Öleinfüllstutzen aus. Die Aktion läuft seit etwa November 2010 dauert etwa eine halbe Stunde

und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 635 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2003	Modelleinführung viertüriger Kleinbus (1 Schiebetür) mit unterschiedlichen Längen; Motoren: 3.0 (140 kW/190 PS), 3.2 (160 kW/218 PS), 2.0 CDI (80 kW/109 PS) und 2.2 CDI (110 kW/150 PS); Ottomotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4 und Dieselmotoren Euro 3; Fahrer-, Beifahrerairbag und ESP serienmäßig; Seiten- und Windowbag optional gegen Aufpreis
09/2004	neuer Motor: 3.5 (170 kW/231 PS) ersetzt 3.2 (160 kW/218 PS)
05/2005	Dieselpartikelfilter für alle Dieselmotoren serienmäßig; alle Motoren erfüllen nun Schadstoffklasse Euro 4
07/2006	neuer zusätzlicher Dieselmotor: 3.0 CDI DPF (150 kW/204 PS)
09/2006	neuer Dieselmotor: 2.0 CDI (85 kW/115 PS) ersetzt 2.0 CDI (80 kW/109 PS)
10/2007	neuer Motor: 3.5 (190 kW/258 PS) ersetzt 3.0 (140 kW/190 PS) und 3.5 (170 kW/231 PS)
08/2010	Modellpflege, Facelift und neue Motoren: 3.5 (190 kW/258 PS), 2.0 CDI (100 kW/136 PS), 2.2 CDI (120 kW/163 PS) und 3.0 CDI (165 kW/224 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Xenon-Scheinwerfer gegen Aufpreis
03/2014	Baureihe eingestellt; Nachfolgemodell ab 05/2014

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	kompakt	lang	extralang
Länge/Breite/Höhe [mm]	4748/1901/1875	4993/1901/1875	5223/1901/1872
Breite mit Spiegeln [mm]	2253	2253	2253
Kofferraumvolumen [1]	430	730	970
Dachlast [kg]	150	150	150

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	2.0 CDI	2.0 CDI	2.0 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI Automatik	3.0 CDI DPF	3.0 CDI
Aufbau/Türen	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4	BU/4
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/2148	4/2148	4/2143	4/2148	4/2143	4/2143	6/2987	6/2987
Leistung [kW/PS]	80/109	85/115	100/136	110/150	120/163	120/163	150/204	165/224
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	270/1600	290/1600	310/1400	330/1800	360/1600	360/1600	440/1800	440/1400
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	17,1	17,6	14,1	13,4	12,1	11,1	9,2	9,1
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	157	160	174	174	188	182	198	201
Verbrauch Hersteller pro 100 km	8,9 l D (NEFZ)	8,2 l D (NEFZ)	7,1 l D (NEFZ)	8,6 l D (NEFZ)	7,1 l D (NEFZ)	7,9 l D (NEFZ)	9,21D (NEFZ)	8,4 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	235 g/km	218 g/km	187 g/km	227 g/km	187 g/km	208 g/km	244 g/km	221 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	Е	Е	С	Е	С	D	F	D
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	2000/750	2000/750	2000/750	2500/750	2500/750	2500/750	2500/750	2000/750
Tankinhalt [1]	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0	75,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	21/13/16	21/13/16	21/16/19	21/16/19	21/19/21	21/19/21	20/19/21	20/21/24
Steuer pro Jahr* [Euro]	379	405	393	379	393	435	533	537
Schadstoffklasse	Euro 3 III	Euro 4 III	Euro 5	Euro 3 III	Euro 5	Euro 5	Euro 4 III	Euro 5

 $Schadstoffklassen\ und\ Steuer\ k\"{o}nnen\ sich\ w\"{a}hrend\ des\ Bauzeitraumes\ ge\"{a}ndert\ haben\ und\ von\ den\ genannten\ Angaben\ abweichen.$

^{*} Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

ТҮР	2.0 CDI	2.0 CDI	2.0 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI Automatik	3.0 CDI DPF	3.0 CDI
Wartung 1	500	500	500	500	500	500	530	530
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	1100	1100	1100	1060	1060	1060	1100	1100
bei km/Monate	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Wartung 3	1100	1100	1100	1060	1060	1360	1100	1100
bei km/Monate	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48
Bremsscheiben und -beläge vorne	480	480	480	480	480	480	510	510
Bremsscheiben und -beläge hinten	520	520	520	520	520	520	530	530
Auspuffanlage (nach Kat)	820	820	820	820	820	820	1200	1200
Kupplung	1010	1010	1010	1010	1010	-	-	-
Generator	1530	1530	1530	1530	1530	1530	0	0
Anlasser	1270	1270	1270	1270	1270	1270	0	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

ТҮР	2.0 CDI	2.0 CDI	2.0 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI	2.2 CDI Automatik	3.0 CDI DPF	3.0 CDI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	112	117	123	118	133	136	143	151
Betriebskosten (Kraftstoff)	209	194	171	203	171	188	215	198
Werkstatt-/ Reifenkosten	120	114	114	121	114	114	136	139
Gesamtkosten pro Monat	441	425	408	442	418	439	494	488
Gesamtkosten pro km [Cent]	35,3	34,0	32,7	35,4	33,5	35,1	39,5	39,0

Garantien

Der Viano wurde mit einer zweijährigen Hersteller-Garantie (ab 09/05) ausgeliefert. Zudem bietet Mercedes eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Die europaweite Mobilitätsgarantie MobilityGo gibt es zwei Jahre.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2008

Der große Mercedes Viano erreicht zwar ein vergleichsweise gutes Ergebnis in seiner Klasse, überzeugt jedoch trotzdem nicht vollständig. Er wird mit Frontairbags (Seiten- und Vorhangairbags nur gegen Aufpreis) und Gurtstrammern inkl. Kraftbegrenzern vorne geliefert. ESP gibt es serienmäßig. Mit insgesamt 31 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash: 16; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) werden vier von fünf Sternen für die Insassensicherheit erreicht. Die Kindersicherheit verfehlt nur knapp den vierten von fünf Sternen. Der Fußgängerschutz ist miserabel. Es wird lediglich knapp einer von vier Sternen erreicht.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.